

Mai 2018

World Continence Week 2018

Volkskrankheit Inkontinenz: Weltweite Aktionswoche informiert über konkrete Heilungschancen

Während der internationalen World Continence Week vom 18. bis 24. Juni 2018 dreht sich alles um das Thema Inkontinenz. Betroffene, Angehörige und medizinisches Personal können sich bundesweit auf Veranstaltungen über Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten informieren. Allein in Deutschland leidet jeder zehnte unter Inkontinenz.

Die Volkskrankheit betrifft alle Altersgruppen und Geschlechter. Die Gründe für Inkontinenz sind vielfältig. Sie reichen von organischen Veränderungen, Auswirkungen operativer Eingriffe bis hin zu Nachwirkungen einer Geburt. Doch mehr als die Hälfte der Betroffenen wagt sich aus Scham nicht zum Arzt – und bleibt deswegen unbehandelt. Dabei ist Inkontinenz in den meisten Fällen linderbar und oft sogar heilbar. Abfinden muss sich mit dem Problem heute niemand mehr. Das Spektrum der Therapien reicht von schlichter Gewichtsreduktion über Physiotherapie und Medikamenten bis hin zu operativen Eingriffen.

„Betroffene müssen wissen, wer ihre Ansprechpartner sind und welche großen Heilungschancen sie haben“, sagt Prof. Dr. med. Axel Haferkamp, Direktor Urologische Klinik und Poliklinik am Universitätsklinikum Mainz und Erster Vorsitzender der Deutschen Kontinenz Gesellschaft. „Die World Continence Week bieten die ideale Gelegenheit dafür.“

In Deutschland finden im Rahmen der Aufklärungskampagne rund 100 Veranstaltungen und Aktionen zum Thema Inkontinenz statt, die sehr gefragt sind.

Eine Übersicht aller Events der World Continence Week 2018 finden Interessenten auf der Website der Deutschen Kontinenz Gesellschaft unter www.kontinenz-gesellschaft.de. Diese wird laufend aktualisiert.

Weitere Informationen und Ansprechpartner vermittelt der Pressekontakt der Deutschen Kontinenz Gesellschaft.

Pressekontakt:
SCHWAN COMMUNICATIONS
Julia Ehlers
Valentinskamp 45a
20355 Hamburg
Telefon: (0) 40 46 63 72 94
Fax: (0) 40 46 63 72 96
E-Mail: info@schwan-communications.com

*Inkontinenz ist eine Volkskrankheit. Es gibt in Deutschland über neun Millionen Betroffene. Die **Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V.** setzt sich seit 1987 für eine Verbesserung der Diagnose, Behandlung und Prävention ein – von Harn- und Stuhlinkontinenz sowie dem Einnässen beim Kind. Unter www.kontinenz-gesellschaft.de finden Betroffene und Angehörige wertvolle Informationen, zertifizierte ärztliche Beratungsstellen, sowie Kontinenz- und Beckenbodenzentren in ihrer Nähe. Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft ist eine gemeinnützige, medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft. Durch regelmäßige Fortbildungs-Veranstaltungen trägt sie zudem maßgeblich zur Qualitätssicherung in der Behandlung und Beratung von Menschen mit Inkontinenz bei.*